

Günther Schöpf, Bergisch Gladbach

Die AfD ist als Partei der direkten Demokratie daran interessiert die Meinung der Bürger in Entscheidungsprozessen durch Bürgerinitiativen und Befragungen mit zu berücksichtigen. Deshalb begrüßen wir auch ihre Initiative zum Thema Nachtflugverbot. Ein Abwägen von Pro und Kontra ist wichtig um die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Deshalb muß auch dieses Thema mit allen betroffenen Parteien diskutiert werden.

Da ich als Bürgermeisterkandidat der AfD direkt vom Fluglärm über den Königsforst betroffen bin sehe ich die Problematik zwar als lästig aber nicht als gravierende Einschränkung der Lebensqualität. Die Anzahl der Flüge und die damit verbundene Lärmbelästigung hält sich meines Erachtens in Grenzen.

Wenn es Alternativen gäbe, welche die Flüge reduzieren würde und die wirtschaftliche Notwendigkeit nicht beeinflussen würde wäre dies sicher eine gute Maßnahme. In der Zeit von Corona ist es notwendig die wirtschaftlichen Schäden so gering wie möglich zu halten um unseren Wohlstand zu erhalten.